

Exkursion mit hohem Praxisbezug

In enger Kooperation mit der HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH hat es neue Maßstäbe gesetzt: Das Wissenschaftszentrums Weihenstephan (WZW) der Technischen Universität München hat mit den von HEUFT mitentwickelten Weihenstephaner Standards die Betriebsdatenerfassung (BDE) revolutioniert und so dazu beigetragen, Produktivität und Wirtschaftlichkeit von Getränkeabfüllanlagen zu steigern. 40 Studierende des Studiengangs Brauwesen und Getränketechnologie am WZW konnten sich bei ihrem Besuch in Burgbrohl jetzt selbst davon überzeugen, dass die Plug-and-Play-Lösungen von HEUFT dabei eine Vorreiterrolle spielen.



Alle Geräte der Reihe HEUFT *SPECTRUM TX* ab Baujahr 1999 erfüllen diese Schnittstellenstandards für die Kommunikation zwischen Maschinensteuerungen und übergeordneten IT-Einheiten mit Bravour und ermöglichen damit die einfache und kostengünstige Implementierung von BDE-Systemen. Über die Weihenstephan-Schnittstelle im Linienanalyse-Tool HEUFT *PROFILER* lassen sich HEUFT- und Fremdgeräte unkompliziert anbinden. Der HEUFT *xio* ermöglicht die Integration von Sensoren

ohne eigene Ethernet-Schnittstelle sowie die Einbindung von Maschinen anderer Hersteller.

HEUFT *PROFILER* analysiert den Wirkungsgrad der Linie

Darum war HEUFT auch die erste Station einer mehrtägigen Exkursion der angehenden Braumeister und Getränketechnologen. Zusammen mit dem Diplom-Ingenieur und wissenschaftlichen Mitarbeiter André Sorgatz, an dessen Lehrstuhl für Lebensmitteltechnik die

Weihenstephaner Standards festgelegt worden sind, ließ sich die 40-köpfige Studentengruppe von den Sales Managern Johannes Seidel, Uwe Frey und Markus Oster durch das HEUFT-Werk am Wind führen.

Klar, dass das Thema Netzwerkfähigkeit und Schnittstellenproblematik dabei eine wichtige Rolle spielte. Schließlich ist HEUFT der Hersteller, der diese effizienzsteigernde Technik mit grafischer Benutzeroberfläche erstmals auf den Markt

brachte. Ob Geräte zur Füllstands-, Dichtigkeits- und Fremdkörperkontrolle, zum Ausleiten und Hochleistungsetikettieren oder für den schonenden Behältertransport – die Gäste waren beeindruckt von den Plug-and-Play-Lösungen, deren Wirkungsgrad sich mit dem HEUFT *PROFILER* analysieren lässt. Ihr Fazit: HEUFT hat die Weihenstephaner Standards nicht nur mitentwickelt, sondern auch erfolgreich umgesetzt. [hwa]